



# **Kinderkrippen**

## **ABC**

### **A**

**Attest** Bei ansteckenden Krankheiten unbedingt im Kindergarten Bescheid geben.

Lassen Sie die Kinder lieber etwas länger zu Hause, damit sie sich richtig auskurieren können. So wird eine Ansteckung der anderen Kinder und des Personals vermieden und es kommt zu keinem Rückfall.

**Abholberechtigte** Im Vertrag haben Sie uns angegeben, wer das Kind abholen darf. Wird das Kind von jemand anderem abgeholt, teilen Sie uns das bitte rechtzeitig mit und geben sie uns die schriftl. Einwilligung.

**Aufsichtspflicht** Die Aufsichtspflicht für das Personal beginnt mit Übergabe des Kindes am Morgen und endet beim Abholen. Ab dann liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern. Auch bei Festen, an denen die Eltern anwesend sind bleibt die Aufsichtspflicht bei den Eltern.

**Adresse** Teilen Sie uns Änderungen Ihrer Adresse oder Telefonnummer unverzüglich mit.

### **B**

#### **Basteln**

Wir basteln mit den Kindern jedes Jahr Osternester und Martinslaternen. Die Nikolaussackerl basteln wir nur noch einmal für die ganze Kinderkrippenzeit Ihres Kindes. Bitte bringen Sie die Nikolaussackerl wieder in die Kinderkrippe, dort heben wir sie für das nächste Jahr auf.

**Brotzeit** Die Kinder bringen ihre Brotzeit von zu Hause mit. Wir möchten den Kindern gerne täglich eine Auswahl an verschiedenem Obst und Gemüse anbieten. Dazu bitten wir die Eltern den Kindern ein Stück Obst oder Gemüse mitzugeben, was dann für alle aufgeschnitten wird und zur Brotzeit gereicht wird.

**Becher** Zur Brotzeit und beim Mittagessen trinken die Kinder aus Bechern, welche wir Ihnen zur Verfügung stellen. Während des Tages trinken die Kinder aus ihren Flaschen, die sie von zu Hause mitbringen.

### **Bayerischer Bildungs- und Erziehungsplan (BEP)**

Wir arbeiten nach dessen Grundlagen

### **Beobachtungsbögen**

Zweimal jährlich führen wir für jedes Kind entsprechende Beobachtungen durch.

**Buchungszeiten** Bitte halten Sie Ihre Buchungszeiten ein. Die Buchungszeiten können in Ausnahmefällen geändert werden.

**Beschriftung** Wir bitten die Eltern, alle persönlichen Dinge der Kinder mit Namen zu beschriften.

## **D**

**Danke** schon im Voraus für die gute Zusammenarbeit und Ihr entgegengebrachtes Vertrauen.

## **E**

**Elternpost** Elternbriefe werden per E-Mail an die Eltern geschickt. Zusätzlich wird jeweils ein Exemplar an der Pinnwand der jeweiligen Gruppe ausgehängt.

**Elternpinnwand** Im Garderobenbereich hängt eine kleine Pinnwand, an der Sie den Wochenplan, den Speiseplan und aktuelle Informationen der Gruppe finden. Bitte schauen Sie regelmäßig darauf, damit Sie keine Termine oder Info's verpassen. Informationen, die für alle Kinderkrippeneltern wichtig sind, finden Sie an der Pinnwand im Eingangsbereich.

**Entwicklungsgespräche** Bei anstehenden Sorgen haben wir immer für Sie Zeit, ansonsten findet zweimal jährlich ein Entwicklungsgespräch statt. Damit ein ausführlicher Austausch stattfinden kann, werden wir mit Ihnen einen individuellen Termin vereinbaren.

**Elternbeirat** Der Elternbeirat wird jährlich als Elternvertretung gewählt. Er dient als Vermittler zwischen Eltern, Personal und dem Träger. Der Elternbeirat organisiert verschiedene Veranstaltungen, dabei ist er auf die Unterstützung und Mitarbeit aller Eltern angewiesen.

**Elternabende** finden zu bestimmten Themen statt, evtl. mit Referenten.

Termine werden rechtzeitig angekündigt

**Elternbefragung** einmal jährlich führen wir eine Elternbefragung durch, dies ist für Sie eine Möglichkeit, uns ein konstruktives Feedback zu geben.

## Eingewöhnung

Eingewöhnungsphase (angelehnt an das Berliner Eingewöhnungsmodell): Kleinkinder brauchen mehr Zeit für die Eingewöhnung. Daher wird diese Zeit individuell auf die Bedürfnisse des Kindes abgestimmt. Jedes Kind hat sein eigenes Tempo. Sie und Ihr Kind bekommen von uns die Hilfe, die Sie in dieser Zeit benötigen. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, uns und unsere Arbeit mit den Kindern besser kennen zu lernen.

Die Eingewöhnung besteht aus drei Phasen.

### 1. Phase:

In den ersten drei Tagen (Grundphase) ist ein Elternteil als Bezugsperson im Gruppenraum anwesend. Es ist von Vorteil, wenn das Kind von einer beständigen Bezugsperson in der Eingewöhnung begleitet wird. Das Kind kann sich entspannt umsehen und alles kennen lernen. Wenn es will, kann es sich von der Mutter oder dem Vater entfernen, aber jederzeit in die sicheren Arme geschlossen werden. Bitte konzentrieren Sie sich in dieser Zeit ausschließlich auf Ihr Kind. Somit hat es das Gefühl, dass Sie da sind, wenn es Sie braucht. Die Annäherung des Krippenpersonals geschieht mit Respekt vor dem Distanzverlangen des Kindes. Der Kontakt wird nicht erzwungen, sondern immer wieder in kleinen Schritten angebahnt.

In dieser Zeit sollte der Krippenaufenthalt nicht länger als zwei Stunden dauern. Ein Trennungsversuch wird nicht gemacht.

### 2. Phase:

Der erste Trennungsversuch wird ca. am vierten Tag unternommen. Reagiert das Kind aufgeschlossen, kann die Bezugsperson für kurze Zeit den Raum verlassen. **Wichtig ist, dass Sie sich vom Kind verabschieden** ("ich geh mal kurz in den Gang"). Sie bleiben in Rufnähe, falls das Kind weint und sich nicht von der Erzieherin trösten lässt.

### 3. Phase:

Kann sich das Kind gut von der Bezugsperson lösen, sollte diese morgens nur noch kurze Zeit (**ca. 10. Minuten**) im Gruppenraum bleiben, sich vom Kind dann verabschieden und eventuell einen Anhaltspunkt geben, wann das Kind wieder abgeholt wird. Wir besprechen täglich mit den Eltern, wie lange die Trennung erfolgt. Dies steigert sich individuell nach Befinden des Kindes. Kuschtiere, Schnuller oder Schmusedecke sind bewährte "Helfer". Wenn Ihr Kind einen solchen Liebling hat, darf es diesen gerne mitbringen. Wichtig ist, dass Sie trotzdem jederzeit telefonisch erreichbar für uns sind.

## Ein paar Tipps für Eltern zur Eingewöhnung

- Halten Sie während der Eingewöhnungszeit engen Kontakt zu der Bezugspädagogin Ihres Kindes. Es ist gut, wenn Sie Ihre Sorgen, Ängste und Unsicherheiten kennt, auch um möglichen Missverständnissen vorzubeugen. Unausgesprochene Ängste übertragen sich auf Ihr Kind, das darauf mit Verunsicherung reagiert.
- In der ersten Zeit wird Ihr Kind Ihnen gegenüber wahrscheinlich ein verstärktes Bedürfnis nach Sicherheit zeigen. Sucht Ihr Kind Ihre Nähe, so lassen Sie das zu. Signalisieren Sie ihm, dass es sich Ihrer Unterstützung sicher sein kann. Drängen Sie Ihr Kind nicht, sich auf die Gruppe einzulassen – seine Neugier wird es von selbst dazu bringen.
- In den ersten Tagen wird die Mitarbeiterin Ihr Kind zunächst beobachten und nach dem besten Weg suchen, mit ihm Kontakt aufzunehmen. Gerade in dieser sensiblen Phase wäre es grundverkehrt, würde sich die Bezugspädagogin sofort auf Ihr Kind stürzen. Nur Geduld!
- Planen Sie ausreichend Zeit für Ihren Besuch ein: Ihr Kind braucht diese Zeit, um anzukommen und sich zu orientieren. Danach braucht es eine ruhige, entspannte Phase, um all das Gesehene und Erlebte zu verarbeiten. Die Zeiten werden sich nach gemeinsamer Einschätzung mit der Pädagogin eventuell verändern – ihre Dauer hängt davon ab, wann Ihr Kind Vertrauen fasst, sich zurechtfindet und wie viel Sicherheit es braucht.
- Nehmen Sie beim Besuch eher die Beobachterrolle ein. Wenn Sie sich allzu aktiv ins Geschehen begeben, gewöhnt sich Ihr Kind eventuell an die unrealistische Vorstellung, Sie würden immer dableiben, um mit ihm und den anderen Kindern zu spielen. Das bringt nicht nur Verwirrung für Ihr Kind, sondern nimmt der Pädagogin auch die Chance, Kontakt zu ihm aufzubauen.
- Manchmal ist es für das einzelne Kind in den ersten zwei Wochen auch einfacher eine Bezugsperson dabei zu haben, von dem sich das Kind leichter trennen kann. Jedoch sollte ein ständiger Wechsel der Bezugsperson in der Eingewöhnungsphase vermieden werden.
- Während der Eingewöhnungsphase verhalten sich die Kinder Zuhause oft sehr „klammernd“ bzw. schlafen schlechter. Dies liegt an den vielen Eindrücken in der Krippe, die das Kind verarbeitet und an dem neuen Tagesablauf. Bitte geben Sie uns in diesem Fall offen Rückmeldung.

## **F**

**Ferien** werden im ersten Elternbrief des Kinderkrippenjahres mitgeteilt und hängen im Windfang ebenfalls noch mal aus. Die Ferien orientieren sich an den Ferienzeiten der Schule. Die Kinderkrippe hat jedoch maximal 30 Tage im Krippenjahr geschlossen. Änderungen bleiben vorbehalten. Für Fortbildungen kann die Krippe für bis zu 5 weitere Tage geschlossen werden.

**Fotobestellung** Wir fotografieren im Alltag und bei Festen und Feiern die Kinder. Diese Fotos liegen in der Garderobe zum Nachbestellen aus. Ein Foto kostet 0,50 €. Von diesen Einnahmen werden wieder Spielmaterialien für die Gruppe gekauft.

**Foto** Wir benötigen insgesamt 11 Fotos von ihrem Kind. 5 Passfotos, 5 Portraitfotos und ein Familienfoto.

**Freispiel** ist die Zeit, in der sich die Kinder in den einzelnen Spielbereichen beschäftigen. In dieser Zeit können sich die Kinder das Spielmaterial frei aussuchen. Sie spielen in den Ecken, machen Tischspiele. In dieser Zeit finden auch Kleingruppenangebote statt.

**Feste und Feiern** begleiten uns durch den Jahreslauf und werden mit den Kindern gefeiert. Spielerisch und kindgerecht erarbeiten wir mit den Kindern die Bedeutung der Feste.

### **Fundkiste**

Fundgegenstände befinden sich in der Fundkiste im Gang.

## **G**

**Garten** wird, wenn möglich, täglich besucht. Bitte denken Sie an entsprechende Kleidung (Matschhose, Schneehose, Mütze, Handschuhe, Sonnenhut). Bitte geben Sie keine Sonnencreme in die Kinderkrippe mit, sondern cremen Sie die Kinder am Morgen zu Hause ein.

**Geburtstag** Wir feiern von jedem Kind den Geburtstag. Das Geburtstagskind bringt für alle Kinder eine Brotzeit mit (z.B. Muffins, Kuchen, Brezen und Würstl, Obstsalat, Butterbrezen,)

**Getränke** Die Kinder bekommen bei uns Getränke (Wasser, Saftschorle) angeboten. Bei der Brotzeit und beim Mittagessen trinken die Kinder aus Bechern. Während des Tages trinken die Kinder aus Trinkflaschen, die sie gefüllt von zu Hause mitbringen.

## **H**

**Hospitation** Interessierte Eltern haben die Möglichkeit einen Vormittag Krippenluft zu schnuppern. Bei Interesse sprechen Sie uns bitte an, dann vereinbaren wir einen Termin.

**Handtücher** gibt´s in der Krippe. Die Handtücher werden von uns wöchentlich gewaschen und gewechselt.

**Hausschuhe** Die Kinder brauchen in der Einrichtung Hausschuhe. Für die kleineren Krippenkinder sind Stoppersocken am praktischsten.

**Haustüre** kann ab 8.30 Uhr von außen nicht mehr geöffnet werden. Wer später kommt, muss bei der entsprechenden Gruppe klingeln.

## **I**

**Informationen** werden über Elternbriefe und Aushänge an Sie weitergegeben. Die Elternbriefe erhalten Sie per E-Mail. Termine veröffentlichen wir im Google-Kalender, der für Eltern einsehbar ist.

An der Pinnwand im Windfang unten finden Sie allgemeine Info´s von der Kinderkrippe, dem Elternbeirat und andere Aushänge.

## **K**

**Kleidung** Bitte Kleidung anziehen, die auch schmutzig werden darf und für das jeweilige Wetter geeignet ist!!! Um Verwechslungen zu vermeiden, bitten wir Sie **alle** Kleidungsstücke mit Namen zu versehen.

**Krankheit** Bitte geben Sie uns telefonisch Bescheid, wenn ihr Kind krank ist. *Auch "kränkelnde" Kinder bitte nach Möglichkeit zu Hause lassen.*

Geben Sie Ihren Kindern auch Zeit, Krankheiten auszukurieren. Lieber einmal eine Woche am Stück zu Hause bleiben, anstatt 4 Wochen lang immer mal wieder einen Tag zu Hause bleiben.

Kinder mit Durchfallerkrankung oder Erbrechen sollen den Kindergarten erst nach Genesung wieder besuchen. (mind. 2 Tage symptomfrei)!

Siehe Anlage 4 Bildungs- und Betreuungsvertrag  
IfSG § 34

### **Kinderwaglmesse**

Wir besuchen nach Möglichkeit jeden Dienstag mit den Kindern die Kinderwaglmesse.

## **L**

**Liedermappe** Wir kopieren Lieder und Fingerspiele, die wir in der Kinderkrippe lernen.

## **M**

**Mittagessen** wird vom Kindercaterer Menüservice aus Regensburg geliefert.  
[www.kindercatering.com](http://www.kindercatering.com)

Für das Mittagessen wird eine Monatspauschale berechnet. Diese wird monatlich von Ihrem Konto abgebucht. Aus organisatorischen Gründen kann nur für die ganze Woche oder für feste Tage (z.B. immer Dienstag und Donnerstag) das Essen bestellt werden.

Monatspauschale wenn

5x die Woche gegessen wird: 53.- €

4x die Woche gegessen wird: 42.- €

3x die Woche gegessen wird: 29.- €

2x die Woche gegessen wird: 19.- €

1x die Woche gegessen wird: 10.- €

Die Pauschale wird auch bei Krankheit und Urlaub erhoben. Schließzeiten der Einrichtung sind in der Pauschale berücksichtigt. Im August wird keine Essenspauschale berechnet.

## **Medikamentengabe**

Kranke Kinder sollen grundsätzlich zu Hause bleiben und sich richtig auskurieren. Dies ist auch wichtig, um andere Kinder nicht anzustecken. Sollte es dennoch notwendig werden, dass Ihr Kind in der Einrichtung Medikamente verabreicht bekommt, geht dies nur nach Vorlage einer ärztlichen Dosierungs- und Verabreichungsangabe. Hierzu gibt es Formblätter, die Sie auf Anfrage in der Einrichtung erhalten. Das päd. Personal ist dafür nicht geschult.

## **N**

**Name** Bitte versehen Sie alle Kleidungsstücke, Trinkflaschen, Brotzeitbox und auch den Rucksack mit Namen!

## **O**

**Öffnungszeiten** Die Kinderkrippe ist Montag, Dienstag und Mittwoch von 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr, Donnerstag und Freitag von 7.30 Uhr bis 14.00 Uhr geöffnet. In dieser Zeit können Sie die benötigten Zeiten buchen.

Das Kind muss allerdings spätestens um 8.30 Uhr in der Kinderkrippe sein und die gesamte Wochenbuchungszeit muss mehr als 20 Stunden betragen.

## **P**

**Personal** In jeder Gruppe ist eine Erzieherin als Gruppenleitung tätig. Sie wird von mindestens zwei weiteren Kräften unterstützt.

**Praktikanten** Wir bilden auch Kinderpflegerinnen und Erzieherinnen aus. Auch von anderen Schulen geben wir den Schülern die Möglichkeit unseren Beruf durch ein Orientierungspraktikum kennenzulernen.

**Parken** Bitte parken Sie nur auf den dafür vorgesehen Stellplätzen. Nicht auf der Straßenseite mit Bürgersteig parken.

**Probleme** Bei auftretenden Schwierigkeiten oder Sorgen, die Ihr Kind, Sie oder die Kinderkrippe betreffen, wenden Sie sich bitte sofort an das Gruppenpersonal. Nur im persönlichen Gespräch können gemeinsame Lösungen gefunden werden.

**Portfolio** ist eine Mappe, in der die Entwicklung ihres Kindes während der gesamten Kinderkrippenzeit dokumentiert wird. Wir sammeln Bilder und Lerngeschichten in dieser Mappe. Diese wird am Ende der Kinderkrippenzeit mit nach Hause gegeben.

Den Unkostenbeitrag erheben wir mit dem monatlichen Elternbeitrag.

## **S**

**Schilder** werden für besondere Ereignisse und Termine ausgehängt

**Schlafen** Jedes Kind hat ein eigenes Bett im Schlafrum. Für dieses Bett bringt jedes Kind von zu Hause Bettwäsche oder einen Schlafsack mit. Einmal monatlich wird diese zum Waschen mit nach Hause mitgegeben.

Mittags schlafen alle Kinder gemeinsam. Gibt es jüngere Kinder, die eher schlafen, werden diese zu individuellen Zeiten hingelegt.

**Sauberkeitserziehung** Bemerkten Sie, dass ihr Kind Interesse für das Klogehen zeigt, sprechen Sie uns an, damit wir gemeinschaftlich die Sauberkeitserziehung ihres Kindes fördern können.

**Sonnenschutz** Bitte cremen Sie die Kinder morgens zu Hause mit Sonnencreme ein und bringen Sie eine geeignete Kopfbedeckung (Sonnenhut, Capi) mit



# T

## Tagesablauf

7.30 Uhr bis 8.30 Uhr: Bring- und Freispielzeit

8.30 Uhr bis 9.00 Uhr: Morgenkreis

9.00 Uhr Brotzeit

Anschließend Zeit für Angebote, Freispiel, Spaziergänge, Gartenbesuch

11.15 Uhr bis 12.00 Uhr: Mittagessen

Anschließend Mittagsschlaf

Ab 14.00 Uhr: Abholzeit

## Telefonnummern

Es ist für uns wichtig, dass **Sie jederzeit erreichbar sind**. Bitte teilen Sie uns daher sich ändernde Telefonnummern sofort mit.

Jede Gruppe hat eine eigene Telefonnummer. So können Sie direkt in der Gruppe Ihres Kindes anrufen.

Gruppe Pusteblume 6857850

Gruppe Sonnenblume 6857851

Turnen Jede Gruppe hat einen festen Turntag

Tür- und Angelgespräche: Diese finden morgens und beim Abholen statt, damit das Personal und auch die Eltern über Besonderheiten und das Befinden des Kindes informiert werden. Planen sie diese Gespräche auch in die Buchungszeit mit ein.

# W

Windeln Pflegeprodukte und Wickelbedarf werden von den Eltern für die Kinder mitgebracht. Es sollte immer ein Vorrat da sein. Wenn dieser zu Neige geht, teilen wir Ihnen dies mit.

Wechselwäsche Jedes Kind hat eine Box mit Wechselwäsche. Bitte kontrollieren Sie regelmäßig, ob die Kleidung noch passt oder für das Wetter angemessen ist.

Wochenplan Täglich wird der Wochenplan geschrieben. Durch diesen erfahren Sie, was den Tag über mit den Kindern gemacht wurde, in welchen Bereichen sie dadurch gefördert wurden und was es zur Brotzeit gegeben hat.

## **Z**

### **Zecken**

Bitte kontrollieren Sie die Kinder regelmäßig auf Zecken, vor allem, wenn wir im Wald waren.

Bezüglich der Zeckenentfernung haben Sie ein Formular erhalten, in dem Sie der Zeckenentfernung durch das Krippenpersonal zustimmen oder dies ablehnen.

### **Zusammenarbeit**

Wir pflegen eine intensive Zusammenarbeit mit dem Kindergarten und anderen Fachdiensten wie Logopäden, Frühförderstelle Abensberg und Ergotherapeuten. So erreichen wir eine individuelle Förderung der Kinder.

**Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.**

